

Kommunale Wärmeplanung – Das 1x1 für eine nachhaltige Wärmewende vor Ort

30. April 2025 | 10:30 – 12:00 Uhr | Webinar

	Einwahl und Technik-Check für die Teilnehmenden
10:30	<p>Begrüßung und Aktuelles zur Kommunalen Wärmeplanung Timm Fuchs, Beigeordneter Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)</p> <p>Leif Frederik Blum, Leiter Kommunales Partnermanagement der Region Nord bei der Westenergie AG</p>
10:35	<p>„Konzepte für eine erfolgreiche Kommunikation der Wärmewende vor Ort“ Thomas Chiari, Inhaber und Geschäftsführer Kommunikationsagentur CHIARI</p>
10:55	<p>„Wärmewende vor Ort: Erfolgreiche Projekte und umsetzbare Lösungen“ Christoph Mohr, Head of Sales & Customer Management E.ON Energy Solutions</p>
11:15	<p>„Wärmewende ist lokale Maßarbeit - Erfolgsfaktoren zur Realisierung eines Wärmenetzes“ Maximilian Sender, Unternehmensentwicklung, Westenergie AG</p>
11:30	<p>Anschlussgespräch unter Einbeziehung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Was sind die Erfolgsfaktoren für Wärmenetze, wie sieht eine gute Kommunikationsstrategie für die Wärmeplanung aus und wie gelingt die Umsetzung?“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximilian Sender, Unternehmensentwicklung, Westenergie AG • Christoph Mohr, Head of Sales & Customer Management E.ON Energy Solutions • Thomas Chiari, Inhaber und Geschäftsführer Kommunikationsagentur CHIARI <p>MODERATION Timm Fuchs, Beigeordneter DStGB</p>
12:00	Ende des Webinars

In Kooperation mit **westenergie**

Bitte um Anmeldung unter: <https://www.lyti.in/webinar-kwp>

Kommunale Wärmeplanung – Das 1x1 für eine nachhaltige Wärmewende vor Ort

Der **Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB)** veranstaltet in Kooperation mit dem **Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie AG** eine **Veranstaltungsreihe** zu den **Themen Wärmeplanung und Wärmewende**. Ziel ist es, die Kommunen zu informieren, Umsetzungswege für die Wärmeplanung aufzuzeigen und über technologisch sinnvolle Lösungen aufzuklären. Nach dem Kick-Off Webinar dieser Veranstaltungsreihe und drei Regionalkonferenzen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen wird die **nächste Veranstaltung der Kooperation** wieder in Form eines **Webinars am 30. April 2025** in der Zeit von **10:30 bis 12:00 Uhr** stattfinden. Bei der Veranstaltung diskutieren Expert:innen aus der Energieversorgungswirtschaft über die **Bedeutung von kommunaler Wärmeplanung, Wärmenetze und Kommunikationsstrategien für eine nachhaltige Wärmewende** in den Kommunen. Mit Blick auf die vielerorts vorhandenen Unsicherheiten und die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger soll auch ein Beitrag dazu geleistet werden, den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig realistische und belastbare Planungen zu erstellen.

Ausgangslage und Zielstellung

Eine zuverlässige und klimafreundliche Wärmeversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge. Mit den im Jahr 2023 beschlossenen Gesetzen zu Gebäudeenergie und zur kommunalen Wärmeplanung stehen die Kommunen, aber auch die Energieversorger, vor neuen Herausforderungen. Mit der Veranstaltungsreihe soll mit Hilfe von kommunalen Praxisbeispielen und Impulsen aus der Energiewirtschaft gezeigt werden, welche Potenziale und Hindernisse in der Gestaltung kommunaler Wärmeplanungssysteme liegen. Kommunen und Energieversorger sind rasch gefordert, gemeinsam gute Konzepte zu entwickeln, um die Voraussetzungen für die Wärmewende vor Ort zu schaffen. Auch wenn einige Städte und Gemeinden bereits über entsprechende Wärmepfanungen verfügen, stellt die neue Vorgabe mit knappen Umsetzungsfristen die allermeisten vor erhebliche Herausforderungen. Diese können nur im Zusammenwirken mit privaten Planungsbüros und den lokalen und regionalen Energieversorgern und Netzbetreibern bewältigt werden.

Herausforderungen

Besondere Herausforderungen sind zum einen die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen in vergleichsweise kurzer Zeit, zum anderen auch der Umbau der gesamten Wärmeversorgung entsprechend den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes. Die Wärmeversorgung der Zukunft wird auf Basis von (kommunalen) Wärmenetzen und Strom (Wärmepumpen) erfolgen. Zudem ist es das Ziel, die vorhandenen Gasverteilnetze durch eine Nutzung mit grünem Wasserstoff zu erhalten. Ob dies gelingt, ist allerdings derzeit kaum abzuschätzen. Im Vordergrund stehen daher für die Städte und Gemeinden, aber auch die Energieversorger, zunächst die kommunale Wärmeplanung und die Frage der Anforderungen an die Stromnetze. Vor dem Hintergrund des ebenfalls in Kraft getretenen Gebäudeenergiegesetzes ist die kommunale Wärmeplanung auch für die Bürgerinnen und Bürger von herausragender Bedeutung, um Planungssicherheit beim Thema Heizen zu bekommen.

Die bereits durchgeführten Vorort-Konferenzen haben gezeigt, dass insbesondere die Themen Kommunikation und Fachwissen für Wärmenetze aktuelle Herausforderungen sind. Dieses Webinar soll in diesen beiden Bereichen für Kommunen relevantes Wissen vermitteln.